

Finanzmanager24

Pantoffel-Portfolio Starter-Kit

Ihre ersten Schritte zur ETF-Anlage

Ein einfacher Leitfaden für den Einstieg

Von Dirk Wedler
Finanzexperte bei Finanzmanager24

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Warum ETFs und das Pantoffel-Portfolio?	3
Kapitel 1: Was ist das Pantoffel-Portfolio?	4
Kapitel 2: Schritt 1 - Depot eröffnen	6
Kapitel 3: Schritt 2 - Die richtigen ETFs auswählen	8
Kapitel 4: Schritt 3 - ETFs kaufen	11
Kapitel 5: Schritt 4 - Regelmäßiges Rebalancing	13
Kapitel 6: Das Pantoffel-Portfolio im Entnahmeplan	15
Fazit und nächste Schritte	17
Über Finanzmanager24	18

Einleitung: Warum ETFs und das Pantoffel-Portfolio?

Sie möchten Ihr Geld sinnvoll anlegen, aber die Welt der Finanzen erscheint Ihnen kompliziert und unübersichtlich? Sie suchen nach einer einfachen, kostengünstigen und dennoch effektiven Anlagestrategie, die sich auch für den Ruhestand eignet? Dann sind Sie hier genau richtig!

Dieses Starter-Kit führt Sie Schritt für Schritt in die Welt der ETFs (Exchange Traded Funds) und des Pantoffel-Portfolios ein. Das Pantoffel-Portfolio, empfohlen von der Stiftung Warentest, ist eine bewährte Strategie, die auf einer simplen Mischung aus Aktien und sicheren Anlagen basiert. Sie ist ideal für Anleger, die langfristig Vermögen aufbauen oder einen flexiblen Entnahmeplan für den Ruhestand gestalten möchten, ohne sich ständig um ihre Geldanlage kümmern zu müssen.

In diesem Leitfaden erfahren Sie, wie Sie:

- Ein passendes Depot eröffnen
- Die richtigen ETFs für das Pantoffel-Portfolio auswählen
- Ihre ersten ETFs kaufen
- Ihr Portfolio regelmäßig pflegen (Rebalancing)
- Das Pantoffel-Portfolio für einen Entnahmeplan nutzen können

Legen wir los – Ihr Weg zur einfachen und erfolgreichen ETF-Anlage beginnt jetzt!

Kapitel 1: Was ist das Pantoffel-Portfolio?

Die Grundidee: Einfachheit und Balance

Das Pantoffel-Portfolio verdankt seinen Namen seiner Einfachheit – man kann es quasi "in Pantoffeln" verwalten. Die Strategie wurde von der Stiftung Warentest entwickelt und basiert auf der Erkenntnis, dass eine simple, ausgewogene Mischung oft besser funktioniert als komplexe Anlagestrategien.

Die Kernidee ist die Aufteilung des Anlagekapitals auf nur zwei Bausteine:

1. **Einen renditeorientierten Teil:** Investiert in einen breit gestreuten, weltweiten Aktien-ETF.
2. **Einen sicherheitsorientierten Teil:** Investiert in risikoarme Anlagen wie Tagesgeld, Festgeld oder sehr sichere Anleihen-ETFs.

Die Aufteilung: Je nach Risikotyp

Wie viel Prozent Sie in jeden Baustein investieren, hängt von Ihrer persönlichen Risikobereitschaft und Ihrem Anlageziel ab. Die Stiftung Warentest schlägt verschiedene Varianten vor:

Risikotyp	Aktien-ETF Anteil	Sicherheitsanteil
Sicherheitsorientiert	25%	75%
Ausgewogen	50%	50%
Renditeorientiert	75%	25%

Beispiel: Ausgewogenes Pantoffel-Portfolio

Bei einem Anlagebetrag von 50.000 Euro würden Sie:

- 25.000 Euro (50%) in einen weltweiten Aktien-ETF investieren.
- 25.000 Euro (50%) auf einem Tagesgeldkonto oder in kurzlaufende Festgelder anlegen.

Warum diese Einfachheit funktioniert

- **Breite Streuung:** Der weltweite Aktien-ETF investiert in tausende Unternehmen weltweit und reduziert so das Risiko einzelner Aktien.

- **Niedrige Kosten:** ETFs sind deutlich günstiger als aktiv gemanagte Fonds.
- **Transparenz:** Sie wissen jederzeit, in was Sie investiert sind.
- **Disziplin:** Die einfache Struktur hilft, emotionale Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Das Pantoffel-Portfolio ist somit eine ideale Strategie für Einsteiger und Anleger, die eine unkomplizierte, aber fundierte Lösung suchen.

Kapitel 2: Schritt 1 - Depot eröffnen

Um ETFs kaufen zu können, benötigen Sie ein Wertpapierdepot bei einer Bank oder einem Online-Broker.

Wo kann ich ein Depot eröffnen?

Es gibt zahlreiche Anbieter. Besonders beliebt und oft kostengünstig sind Online-Broker und Direktbanken. Einige bekannte Anbieter sind:

- ING
- Consorsbank
- comdirect
- DKB
- Scalable Capital
- Trade Republic
- Smartbroker

Worauf sollte ich bei der Depotwahl achten?

Für das Pantoffel-Portfolio sind folgende Kriterien wichtig:

1. **Kosten für ETF-Sparpläne:** Viele Broker bieten kostenlose oder sehr günstige Sparpläne für ETFs an. Das ist ideal, wenn Sie regelmäßig investieren möchten.
2. **Ordergebühren für Einmalkäufe:** Wenn Sie größere Summen auf einmal anlegen, achten Sie auf die Gebühren pro Kaufauftrag.
3. **Depotführungsgebühren:** Viele Online-Broker verzichten auf Depotgebühren, manchmal ist dies aber an Bedingungen geknüpft (z.B. regelmäßige Sparplanausführung).
4. **Auswahl an ETFs:** Stellen Sie sicher, dass die für das Pantoffel-Portfolio geeigneten ETFs (siehe Kapitel 3) beim Broker handelbar und idealerweise sparplanfähig sind.
5. **Benutzerfreundlichkeit:** Die Handelsplattform sollte übersichtlich und einfach zu bedienen sein.

***Tipp:** Nutzen Sie unabhängige Vergleichsportale im Internet, um die Konditionen verschiedener Depotanbieter zu vergleichen.*

Der Eröffnungsprozess

Die Depoteröffnung erfolgt meist online und ist unkompliziert:

1. Online-Antrag ausfüllen (persönliche Daten, Angaben zur Anlageerfahrung).
2. Identität bestätigen (meist per Video-Ident oder Post-Ident-Verfahren).
3. Zugangsdaten erhalten und Depot freischalten.

Parallel zur Depoteröffnung benötigen Sie ein Referenzkonto (meist Ihr Girokonto), von dem das Geld für Käufe abgebucht und auf das Verkäufe gutgeschrieben werden. Für den Sicherheitsbaustein (Tagesgeld) benötigen Sie ggf. ein separates Tagesgeldkonto.

Kapitel 3: Schritt 2 - Die richtigen ETFs auswählen

Das Pantoffel-Portfolio benötigt nur wenige, aber die richtigen ETFs. Hier erfahren Sie, welche das sind.

Der Aktien-ETF: Weltweit gestreut

Für den renditeorientierten Teil benötigen Sie einen ETF, der möglichst den gesamten globalen Aktienmarkt abbildet. Die gängigsten Indizes dafür sind:

- **MSCI World:** Bildet die Aktienmärkte von ca. 23 Industrieländern ab (ca. 1.600 Unternehmen).
- **FTSE Developed World:** Ähnlich wie MSCI World, anderer Indexanbieter.
- **MSCI ACWI (All Country World Index):** Umfasst zusätzlich zu den Industrieländern auch ca. 27 Schwellenländer (ca. 3.000 Unternehmen).
- **FTSE All-World:** Ähnlich wie MSCI ACWI, anderer Indexanbieter.

Empfehlung:

Für maximale Streuung sind ETFs auf den **MSCI ACWI** oder den **FTSE All-World** ideal, da sie auch Schwellenländer enthalten. Wenn Sie es noch einfacher mögen, reicht auch ein ETF auf den MSCI World.

Worauf bei der ETF-Auswahl achten?

- **Index:** Wählen Sie einen der oben genannten globalen Indizes.
- **Replikationsmethode:** Physisch replizierende ETFs kaufen die Aktien tatsächlich, synthetische bilden den Index über Tauschgeschäfte nach. Beides ist gängig, physisch ist oft transparenter.
- **Ertragsverwendung:**
 - **Thesaurierend:** Erträge (Dividenden) werden automatisch wieder im ETF angelegt (gut für langfristigen Vermögensaufbau).
 - **Ausschüttend:** Erträge werden an Sie ausgezahlt (kann für Entnahmepläne sinnvoll sein, um den Sparerpauschbetrag zu nutzen).
- **Fondsvolumen:** Wählen Sie ETFs mit ausreichend hohem Volumen (z.B. > 100 Mio. Euro), diese sind meist liquider und das Risiko einer Schließung ist geringer.
- **Gesamtkostenquote (TER):** Achten Sie auf eine niedrige TER (idealerweise unter 0,25% pro Jahr).

- **Tracking Difference:** Gibt an, wie genau der ETF seinen Index abbildet (sollte möglichst gering sein).

Beispiele für geeignete Aktien-ETFs (Stand 2025, keine Anlageempfehlung):

- iShares Core MSCI World UCITS ETF (Acc oder Dist)
- Xtrackers MSCI World UCITS ETF (Acc oder Dist)
- Vanguard FTSE All-World UCITS ETF (Acc oder Dist)
- iShares MSCI ACWI UCITS ETF (Acc)

Der Sicherheitsbaustein: Risikoarm und liquide

Für den sicherheitsorientierten Teil eignen sich:

- **Tagesgeld:** Sehr sicher und täglich verfügbar. Ideal für kurzfristige Liquidität.
- **Festgeld:** Etwas höhere Zinsen als Tagesgeld, dafür ist das Geld für eine feste Laufzeit gebunden. Staffeln Sie Laufzeiten für mehr Flexibilität.
- **ETFs auf kurzlaufende Staatsanleihen bester Bonität (Eurozone):** Bieten etwas mehr Rendite als Tagesgeld, unterliegen aber leichten Kursschwankungen.

***Tipp:** Für den Anfang ist eine Kombination aus Tagesgeld (für 1-2 Jahresausgaben bei Entnahmeplänen) und Festgeld oft die einfachste und sicherste Lösung für den Sicherheitsbaustein.*

Kapitel 4: Schritt 3 - ETFs kaufen

Nachdem Sie Ihr Depot eröffnet und die passenden ETFs ausgewählt haben, geht es an den Kauf.

Möglichkeit 1: Einmalkauf

Wenn Sie einen größeren Betrag auf einmal anlegen möchten, tätigen Sie einen Einmalkauf über die Handelsplattform Ihres Brokers.

So funktioniert der Einmalkauf:

1. **ETF suchen:** Geben Sie die ISIN (Internationale Wertpapierkennnummer) oder den Namen des gewünschten ETFs in die Suchmaske ein.
2. **Handelsplatz wählen:** Wählen Sie einen geeigneten Börsenplatz (z.B. Xetra, Tradegate). Achten Sie auf die Handelszeiten und mögliche Gebührenunterschiede.
3. **Ordertyp wählen:**
 - **Market-Order:** Kauf zum nächstmöglichen Kurs (Vorsicht: kann teurer sein als erwartet).
 - **Limit-Order:** Sie legen einen Höchstpreis fest, zu dem Sie maximal kaufen möchten (empfohlen!).
4. **Stückzahl oder Betrag eingeben:** Geben Sie an, wie viele Anteile oder für welchen Betrag Sie kaufen möchten.
5. **Order prüfen und bestätigen:** Überprüfen Sie alle Angaben (insbesondere das Limit) und bestätigen Sie den Kauf (oft mit einer TAN).

Möglichkeit 2: ETF-Sparplan

Wenn Sie regelmäßig einen festen Betrag investieren möchten (z.B. monatlich), ist ein ETF-Sparplan ideal.

So richten Sie einen Sparplan ein:

1. **ETF auswählen:** Suchen Sie den gewünschten ETF (ISIN oder Name).
2. **Sparplan anlegen:** Wählen Sie die Option "Sparplan anlegen".
3. **Sparrate festlegen:** Geben Sie den Betrag ein, den Sie regelmäßig investieren möchten (oft ab 25 Euro möglich).
4. **Ausführungsintervall wählen:** Legen Sie fest, ob der Sparplan monatlich, quartalsweise etc. ausgeführt werden soll.
5. **Ausführungstag wählen:** Bestimmen Sie den Tag im Monat, an dem gekauft werden soll (z.B. 1. oder 15.).
6. **Sparplan prüfen und bestätigen:** Überprüfen Sie alle Angaben und bestätigen Sie die Einrichtung.

Vorteil des Sparplans: Cost-Average-Effekt

Beim Sparplan kaufen Sie bei niedrigen Kursen automatisch mehr Anteile und bei hohen Kursen weniger. Das kann langfristig zu einem günstigeren Durchschnittspreis führen.

Nach dem Kauf erscheinen die ETF-Anteile in Ihrer Depotübersicht.

Kapitel 5: Schritt 4 - Regelmäßiges Rebalancing

Damit Ihr Pantoffel-Portfolio langfristig im Gleichgewicht bleibt, ist ein regelmäßiges Rebalancing (Anpassung) wichtig.

Warum Rebalancing?

Da sich Aktien-ETFs und der Sicherheitsbaustein unterschiedlich entwickeln, verschiebt sich im Laufe der Zeit die ursprüngliche prozentuale Aufteilung (z.B. 50/50). Steigen die Aktienmärkte stark, nimmt der Aktienanteil überhand und das Risiko steigt. Fallen die Aktienmärkte, sinkt der Aktienanteil und das Renditepotenzial wird nicht voll ausgeschöpft.

Beim Rebalancing stellen Sie die ursprüngliche Zielallokation wieder her.

Wie oft Rebalancing?

Einmal pro Jahr ist in der Regel ausreichend. Ein fester Termin (z.B. Jahresanfang) hilft, diszipliniert zu bleiben.

Wie funktioniert Rebalancing?

Rebalancing in der Praxis:

1. **Bestandsaufnahme:** Ermitteln Sie den aktuellen Wert Ihres Aktien-ETF-Anteils und Ihres Sicherheitsbausteins.
2. **Aktuelle Aufteilung berechnen:** Berechnen Sie die prozentuale Verteilung (z.B. 55% Aktien, 45% Sicherheit).
3. **Abweichung feststellen:** Vergleichen Sie die aktuelle Aufteilung mit Ihrer Zielallokation (z.B. 50/50).
4. **Anpassung durchführen:**
 - **Aktienanteil zu hoch:** Verkaufen Sie einen Teil Ihrer Aktien-ETF-Anteile und legen Sie den Erlös im Sicherheitsbaustein an.
 - **Aktienanteil zu niedrig:** Entnehmen Sie Geld aus dem Sicherheitsbaustein und kaufen Sie dafür Aktien-ETF-Anteile.

Beispiel Rebalancing:

- Zielallokation: 50% Aktien / 50% Sicherheit
- Aktueller Stand: 55.000 € Aktien / 45.000 € Sicherheit (Gesamt: 100.000 €) -> 55% / 45%
- Maßnahme: Aktien-ETF-Anteile im Wert von 5.000 € verkaufen und den Erlös dem Sicherheitsbaustein zuführen.
- Ergebnis: 50.000 € Aktien / 50.000 € Sicherheit -> 50% / 50%

Tipp: Wenn Sie einen Sparplan haben, können Sie das Rebalancing auch durch Anpassung der Sparraten steuern. Investieren Sie vorübergehend mehr in den untergewichteten Teil.

Kapitel 6: Das Pantoffel-Portfolio im Entnahmeplan

Das Pantoffel-Portfolio eignet sich hervorragend als Grundlage für einen flexiblen ETF-Entnahmeplan im Ruhestand.

Grundprinzip des Entnahmeplans

Sie legen Ihr Kapital nach der Pantoffel-Strategie an und entnehmen regelmäßig einen bestimmten Betrag für Ihren Lebensunterhalt. Die Entnahmen setzen sich aus den Erträgen (Dividenden, Zinsen) und einem Teil des Kapitals zusammen.

Vorteile gegenüber der Sofortrente

- **Flexibilität:** Sie können die Entnahmehöhe anpassen und bei Bedarf auf das gesamte Kapital zugreifen.
- **Renditechancen:** Bei guter Marktentwicklung kann Ihr Kapital trotz Entnahmen erhalten bleiben oder sogar wachsen.
- **Vererbbarkeit:** Das nicht verbrauchte Kapital geht an Ihre Erben.
- **Inflationsschutz:** Der Aktienanteil bietet einen besseren Schutz vor Kaufkraftverlust.

Entnahmestrategie mit dem Pantoffel-Portfolio

Eine bewährte Strategie ist, die Entnahmen primär aus dem Sicherheitsbaustein zu tätigen und diesen jährlich beim Rebalancing wieder aufzufüllen:

1. **Liquiditätspuffer schaffen:** Halten Sie im Sicherheitsbaustein (z.B. Tagesgeld) genügend Liquidität für 1-2 Jahre geplanter Entnahmen vor.
2. **Monatliche Entnahmen:** Entnehmen Sie Ihren monatlichen Bedarf aus dem Liquiditätspuffer.
3. **Jährliches Rebalancing:**
 - Füllen Sie den Liquiditätspuffer wieder auf.
 - Rebalancieren Sie das Portfolio zur Zielallokation.
 - Verkaufen Sie dafür bevorzugt Anteile aus dem übergewichteten Teil (oft der Aktien-ETF nach guten Börsenjahren).
 - In schlechten Börsenjahren verkaufen Sie keine Aktien, sondern füllen den Puffer nur aus dem Sicherheitsbaustein auf (ggf. muss die Entnahme angepasst werden).

Die 4%-Regel als Orientierung:

Eine Faustregel besagt, dass eine jährliche Entnahme von ca. 3-4% des Anfangskapitals (inflationsangepasst) über einen langen Zeitraum (30+ Jahre) nachhaltig ist, ohne das Kapital vollständig aufzubrauchen.

Unterstützung durch Finanzmanager24

Die Umsetzung und Verwaltung eines ETF-Entnahmeplans erfordert Disziplin und Wissen. Finanzmanager24 unterstützt Sie dabei:

- Individuelle Planung Ihres Entnahmeplans
- Professionelle Depotverwaltung und Rebalancing
- Steueroptimierte Entnahmestrategien
- Jährlicher Depot-Check zur Sicherung der Nachhaltigkeit

Fazit und nächste Schritte

Das Pantoffel-Portfolio bietet eine einfache, transparente und kostengünstige Möglichkeit, mit ETFs in den Kapitalmarkt zu investieren – sei es für den langfristigen Vermögensaufbau oder einen flexiblen Entnahmeplan im Ruhestand.

Mit den Schritten aus diesem Starter-Kit können Sie selbstständig loslegen:

1. Depot eröffnen
2. Passende ETFs auswählen
3. ETFs kaufen (Einmalkauf oder Sparplan)
4. Jährliches Rebalancing durchführen

Bleiben Sie diszipliniert und lassen Sie sich nicht von kurzfristigen Marktschwankungen verunsichern. Langfristig ist das Pantoffel-Portfolio eine solide Basis für Ihre finanzielle Zukunft.

Sie wünschen Unterstützung?

Finanzmanager24 hilft Ihnen bei der Auswahl der richtigen ETFs, der Depoteröffnung und der Verwaltung Ihres Pantoffel-Portfolios oder Entnahmeplans.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Erstgespräch!

Über Finanzmanager24

Finanzmanager24, unter der Leitung von Dirk Wedler, ist Ihr unabhängiger Experte für Sofortrenten und ETF-Entnahmepläne. Wir stehen für:

- **Unabhängigkeit:** Wir sind an keine Bank oder Versicherung gebunden.
- **Transparenz:** Wir legen Kosten und Renditen offen dar.
- **Individualität:** Wir finden die Lösung, die zu Ihnen passt.
- **Kompetenz:** Langjährige Erfahrung und Spezialisierung.

© 2025 Finanzmanager24 GmbH | Alle Angaben ohne Gewähr

Dieser Leitfaden stellt keine Anlageberatung dar. Informieren Sie sich umfassend, bevor Sie Anlageentscheidungen treffen.